

Liebe Freundinnen und Freunde der klassischen Musik, verehrte Abonnent:innen,



auch in dieser Saison erwarten Sie wieder herausragende Künstler:innen und großartige Orchester, die Sie sicherlich mit Ihrer Leidenschaft für die Musik begeistern werden. Die Mainzer Meisterkonzerte sind nun seit über 40 Jahren das Aushängeschild schlechthin für hochkarätige musikalische Darbietungen in Mainz und der Region. Besonders freue ich mich, dass wir das neue Jahr 2026 wieder – mittlerweile ganz traditionell – mit der Deutschen Radiophilharmonie des SR/SWR eröffnen dürfen. Und, um den Ausblick schon einmal bis zum krönenden Abschluss zu wagen: Auf Carl Orffs Carmina Burana als großes Saisonfinale mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und dem Bachchor Mainz. Dies sind lediglich zwei Konzerte eines umfangreichen Programms, das gewiss für sämtliche musikalische Vorlieben etwas bieten wird.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von der Qualität und Vielfalt der Konzerte zu überzeugen. Lassen Sie uns gemeinsam die Magie der Musik erleben und unvergessliche Momente schaffen.

Marianne Grosse

Ihre Marianne Grosse
Bau- und Kulturdezernentin der
Landeshauptstadt Mainz

Sie unterstützen uns. Ein Dankeschön
an unsere Sponsoren und Partner:

Allgemeine Zeitung



**SWR»
KULTUR**

Leipzig & Europa

DO 23.10. – 19:30 UHR / GASTSPIEL IN DER SEMINARKIRCHE

Felix Mendelssohn Bartholdy *Liebe und Wein op. 50 Nr. 5*
Franz Schubert *Die Nacht op. 17 Nr. 4*
Edvard Grieg *Aus dem Album for Mandssang op. 30*
Musik von **Reinecke, Schumann, Saint-Saëns** sowie **Folks & Tales**

Kaum ein Vokalensemble ist weltweit so geschätzt und gefragt wie das Ensemble amarcord aus Leipzig. Bei unserem Sonderkonzert, der Premiere in der Seminarkirche, entführen uns die vielfach ausgezeichneten Sänger in die Welt der Romantik und des Folks: In kunstvollen, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Arrangements erzählen sie Geschichten von Liebe, Schmerz, Freude und wunderbaren Begegnungen. Mit amarcord wird uns wieder bewusst: Gesang ist die natürlichste Form der Musik – erzeugt mit dem Körper und gemacht für die Seele.

Ensemble amarcord
Einzelkarten Seminarkirche: 45 / 35 / 25 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*



Zauberhaft

SO 30.11. – 19:30 UHR

Adagio for Strings op. 11 **Samuel Barber**
Cellokonzert **William Walton**
Petruschka, Burleske in vier Szenen **Igor Strawinsky**

Petruschka ist ein zauberhaftes Ballett nach der Musik von Strawinsky. Die Hauptfiguren sind drei Puppen eines Zauberkünstlers, die auf geheimnisvolle Weise zum Leben erwachen. Ebenso zauberhaft: Waltons Cellokonzert, komponiert auf der Trauminsel Ischia, wo er mit der jungen Argentinierin Susana Gil lebte. Sein Œuvre funkelt durch ausgeklügeltes Handwerk, verführerische Melodik und sicheres Gespür für den Effekt – nicht umsonst wurde der Brite auch als Komponist von Filmmusiken berühmt. Sein Meisterwerk für Cello orderte sein Freund, der legendäre amerikanische Cellist Gregor Piatigorsky bei ihm und Queen Elisabeth II. nahm den hochbegabten Walton 1967 in den Order of Merit auf. Der Abend beginnt mit Barbers weltberühmten mystischen Adagio for strings mit seinem leuchtenden Höhepunkt.

Harriet Krijgh *Violoncello*, **Bar Avni** *Dirigentin*
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*

Festlich

SA 20.12. – 19:30 UHR

Peter Tschaikowski *Auszüge aus Der Nussknacker:*
Kleine Ouvertüre, Tanz der Zuckerfee, „Trepak“
W. A. Mozart *Sinfonia concertante für Violine und Viola KV 364*
Johannes Brahms *Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98*

Wir laden Sie zu einem Konzert voller Kontraste und Farben ein: Den festlichen Auftakt machen Auszüge aus Tschaikowskis Nussknacker. Seine zauberhafte Kleine Ouvertüre, der filigrane Tanz der Zuckerfee und der mitreißende „Trepak“ sind ein Fest der Fantasie, das uns in vorweihnachtliche Stimmung bringt. Mozarts Sinfonia concertante ist von kammermusikalischer Intimität und sinfonischer Größe: In innigem Dialog begegnen sich hier Sarah McElravy und Julian Rachlin, der zugleich die musikalische Leitung des Abends übernimmt. Brahms' monumentale 4. Sinfonie in e-Moll ist kraftvoll, archaisch und von romantischer Tiefe – mit ihr erreichte der große Sinfoniker den Höhepunkt seines Schaffens.

Sarah McElravy *Viola*, **Julian Rachlin** *Violine und Leitung*
Deutsche Staatsphilharmonie
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*



Neujahrskonzert

DO 1.1. – 18 UHR

Tänze und Ballettmusik von Brahms, Dvořák, Kodály, Borodin, Tschaikowski, Verdi, de Falla und Ginastera

Ungarisch, slawisch, spanisch oder südamerikanisch, dürfen wir bitten? Der neue spanische Chefdirigent Josep Pons und seine Deutsche Radio Philharmonie laden zum Tanz ein mit einem musikalischen Feuerwerk der beliebtesten Tänze und Ballette. Rhythmen und Melodien regen unseren Geist an und beim Tanzen werden Glückshormone in unserem Körper freigesetzt, die für Euphorie und eine gute Stimmung sorgen. Das wussten auch die Komponisten deren Werke erklingen, denn die Tänze ihrer Heimat waren ihnen in die Wiege gelegt. Dvořák, Kodály, Borodin und de Falla, um nur einige zu nennen, schufen unvergessliche Werke voller Temperament und Lebensfreude und Musik von überirdischer Leichtigkeit. Besser kann man das neue Jahr nicht beginnen!

Josep Pons *Dirigent*
Deutsche Radio Philharmonie des SR / SWR
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*

Tausendundeine Nacht

MI 7.1. – 19:30 UHR

Augusta Holmès *Pologne, Sinfonische Dichtung*
Joby Talbot *„Ink Dark Moon“ für Gitarre und Orchester*
Nikolai Rimski-Korsakow *„Scheherazade“ op. 35, Sinfonische Suite nach „Tausendundeiner Nacht“ nach der persischen Sammlung „Tausend Märchen“*

Traum und Nacht – sie sind das Sinnbild der Romantik überhaupt: In der Musik von Talbot und Rimski-Korsakow klingen die unterschiedlichsten Facetten sehnsüchtiger Bilder und Geschichten wider. In die groß orchestrierte „Scheherazade“ webt Rimski-Korsakow mit tiefer emotionaler Schaffenskraft die fantastische Welt orientalischer Märchen hinein und Joby Talbot stellt mit „Ink Dark Moon“ unter Beweis, dass er große Orchestermusik von poetischer Schönheit komponieren kann, die die Herzen der Menschen berührt. 6.000 begeisterte Zuhörer feierten 2018 bei den BBC Proms seine traditionell spanisch angehauchte Musik. Kongenial an der Gitarre: Der Spanier Rafael Aguirre, der in Anerkennung seiner überragenden Leistungen zum Associate der Royal Academy of Music in London ernannt wurde.

Rafael Aguirre *Gitarre*, **Michael Francis** *Dirigent*
Deutsche Staatsphilharmonie
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*



Buchbinder spielt Beethoven

SO 15.3. – 19:30 UHR

5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 **Ludwig van Beethoven**
Lemminkäinen-Suite op. 22 **Jean Sibelius**

Rudolf Buchbinder ist einer der bedeutendsten Beethoven-Interpreten unserer Zeit. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung, seiner kompromisslosen Werktreue und der interpretatorischen Klarheit seines Spiels wird es ein Erlebnis sein seine Präsenz in Beethovens Meisterwerk zu erspüren. Beethovens 5. Klavierkonzert ist ein Werk voll lyrischer Tiefe und heroischer Beethovens Kontrastreicht und fesselnd ist Sibelius' „Lemminkäinen-Suite“ – vier sinfonische Legenden, die sich aus der finnischen Mythologie speisen: Mit atmosphärischer Dichte und orchesterlicher Raffinesse entführt Sibelius uns in eine geheimnisvolle Klangwelt zwischen heldischer Saga und nordischer Naturgewalt. Unter dem Dirigat des temperamentvollen George Pehlivanian verspricht dies ein Abend voll emotionaler Tiefe und musikalischer Intensität zu werden.

Rudolf Buchbinder *Klavier*, **George Pehlivanian** *Dirigent*
Deutsche Staatsphilharmonie
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*



Carmina Burana

SA 18.4. – 19:30 UHR

Clarice Assad *Ode an Carmen Miranda*
Alexander Borodin *Polowetzer Tänze für Chor und Orchester, „Fürst Igor“*
Carl Orff *Carmina Burana*

O Fortuna! „Alles, was ich bisher geschrieben und was Sie leider gedruckt haben, können Sie nun einstampfen! Mit Carmina Burana beginnen meine gesammelten Werke!“ schrieb Orff nach der Uraufführung 1937 an seinen Verleger. Ob er damals schon ahnte, dass sein Werk zu einem der populärsten Stücke ernster Musik werden sollte? Zu den ca. 20 Aufführungen pro Monat weltweit gesellen sich unzählbare 90 Soundtracks zu Filmen, in denen seine Kantate erklingt – seine Carmina Burana, in Töne gesetzte Texte mittelalterlicher Handschrift aus dem Kloster Benediktbeuern. Mit den Polowetzer Tänzen und der temperamentvollen Ode an die portugiesisch-brasilianische Sängerin Carmen Miranda eröffnet der Abend.

Leonor Amaral *Sopran*, **Václav Váillon** *Tenor*,
Martin Berner *Bariton*, **Michael Francis** *Dirigent*,
Bachchor Mainz, Deutsche Staatsphilharmonie
Einzelkarten: 54 / 48 / 35 / 19 € – Im Abo: 37 / 33 / 25 / 14 € – Ermäßigungen*



*Ermäßigungen: Freikarte Kind (bis 16 J.) und 75% Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis und finanziell „Bedürftige“.





Liebe Abonentinnen und Abonenten, liebe Musikbegeisterte,

mit Musikerlebnissen auf höchstem Niveau möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr mitten im Leben eine Berührung mit dem Faszinosum zeitloser Musik ermöglichen. Sie hat die Kraft, Räume in uns selbst zu öffnen.

Feiern Sie mit uns die Kunst und das Leben. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Treue, sie sind das Fundament, auf dem unsere Arbeit steht!

Ihre




Michael Heintz

Alexandra Hodapp

UNSERE ABOS

Starten Sie Ihre musikalische Reise durch das Jahr

mit unserem

KLASSISCHEN ABO

- ✓ Flexibel 5-7 Mainzer Meisterkonzerte wählen
- ✓ Als Geschenk: 2 Freikarten für Freunde/Gäste
- ✓ Bis zu 30% sparen
- ✓ Exklusiv reservierte Aboplätzte
- ✓ Sollten Sie ein Konzert versäumen erhalten Sie einen Gutschein

37 / 33 / 25 / 14 € pro Konzert

mit unserem

JAHRES-ABO

MEISTERKONZERTE & MUSIKSOMMER

NEU

- ✓ 5 Meisterkonzerte + 5 Musiksommerkonzerte wählen
- ✓ Als Geschenk: 2 Freikarten für Freunde/Gäste
- ✓ Bis zu 38% sparen
- ✓ Exklusiv reservierte Aboplätzte
- ✓ Sollten Sie ein Konzert versäumen erhalten Sie einen Gutschein

33 / 27 / 14 € pro Konzert



Werden Sie ein Teil unserer Gemeinschaft.

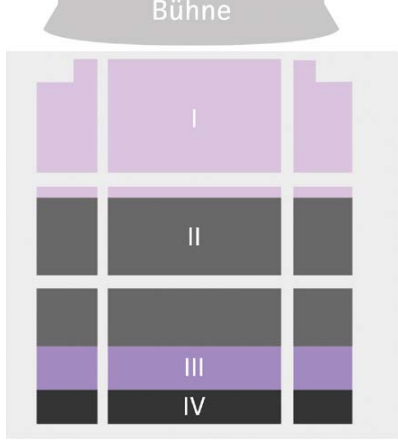
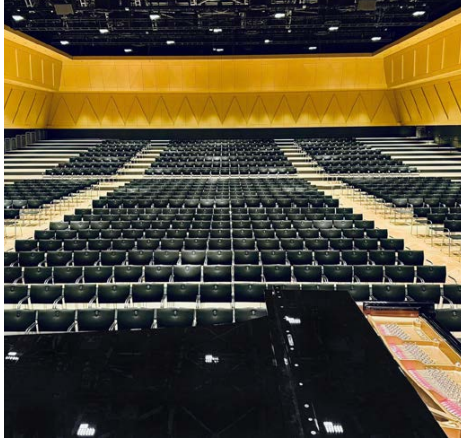
Wir freuen uns auf Sie!

www.mainz-klassik.de • 06249 – 80 57 774 • post@mainz-klassik.de

UNSER SPIELORT – DIE RHEINGOLDHALLE

EIN ORT DER BEGEGNUNG AM RHEIN

Mitten im Herzen von Mainz, direkt am Ufer des Rheins, liegt die Rheingoldhalle – ein Veranstaltungszentrum mit überregionaler Strahlkraft. Für Konzertbesucher bietet sie eine seltene Mischung aus urbanem Flair, Flussnähe und technischer Exzellenz. Sie beherbergt einen besonderen Saal mit futuristischer Architektur und außergewöhnlicher Akustik, der für voluminöse Klangfülle steht – bis in die leisesten Töne hinein. Groß besetzte Werke, die an wenigen anderen Orten zur Aufführung kommen können, finden auf der großen Bühne der Rheingoldhalle seit 1965 ihre traditionsreiche Heimat.

Rheingoldhalle, Rheinstraße 66, 55116 Mainz

mainzer musiksommer 2025

Das Festival für Klassik, Alte Musik und Weltmusik

12.7. Festkonzert in St. Stephan 15.7. Trio Amelio Aula des Bischöfl. Priesterseminars 18.7. Baroque Pleasures Seminarkirche 22.7. Duo Fliedl & Djoric Aula des Bischöfl. Priesterseminars	25.7. Echoes of Ireland Seminarkirche 29.7. Familienkonzert – 15 Uhr Sektellerei Kupferberg 29.7. Martin Stadtfeld Sektellerei Kupferberg 1.8. Tango, Jazz und Evergreens Sektellerei Kupferberg	5.8. Traum von Spanien St. Ignaz 7.8. Festivalfinale mit Devienne Kreuzgang St. Stephan Beginn: jeweils 19:30 Uhr
--	--	---

Erwecken Sie mit uns die schönsten historischen Stätten von Mainz zum Leben.

Der Mainzer Musiksommer findet an verschiedenen historischen Stätten in Mainz statt, die jedes Konzert einzigartig machen. Von Kirchen wie St. Stephan mit ihren beeindruckenden Chagall-Fenstern bis hin zur Aula des bischöflichen Priesterseminars,

die exklusiv für den Musiksommer für die Besucher zugänglich gemacht wird, bietet jeder unserer Spielorte seine ganz eigene inspirierende Geschichte und Atmosphäre.



Infos, Festivalabos und Tickets: www.mainz-klassik.de • 06249 – 80 57 774




Medienpartner:

Allgemeine Zeitung







Wir wünschen Ihnen unvergessliche Musikerlebnisse



Alexandra Hodapp & Michael Heintz
Mauritiushof
Neue Kirchstraße 18
67578 Gimsheim
T: 06249 – 80 57 77 4
www.mainz-klassik.de

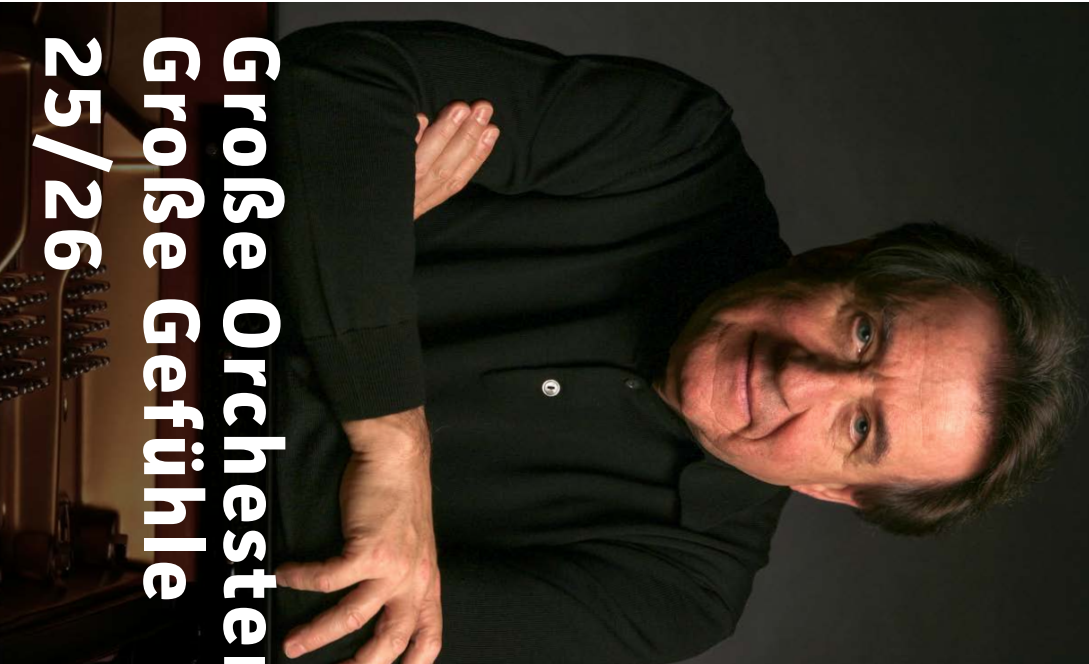
Wir danken unseren Partnerorchestern







Impressum: Mainz Klassik, Alexandra Hodapp und Michael Heintz GbR, Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten



**Große Orchester
Große Gefühle**

25/26

Rudolf Buchbinder

**MAINZER
MEISTERKONZERTE**

www.mainz-klassik.de